

## Technische Produktinformation

(AT-FT-01) Fliesen- und Natursteinkleber

# FF 450

## FliesenFest extra

### FF 450



Zementärer Flexkleber, C2 TE S1 nach EN 12 004, mit hoher Ergiebigkeit und besten Verarbeitungseigenschaften, zum Ansetzen und Verlegen von keramischen Fliesen und Platten. Geeignet auf Wand- und Fußbodenheizungen und Verbundabdichtungen sowie für Feinsteinzeug.

- Innen und außen, Wand und Boden
- C2: Haftfestigkeit  $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$
- T: hohe Standfestigkeit
- E: lange klebeoffene Zeit  $\geq 30$  Minuten
- S1: Biegezug  $\geq 2,5 \text{ mm}$
- Flexibel
- Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Bedarf: Ca.  $1,1 \text{ kg/m}^2$  je mm Schichtstärke



Best.-Nr.	Lieferform	Stk./Pal.	kg/Pal.
7745025	Sack 25 kg	42	1.050 kg
7745005	Beutel 5 kg	200	1.000 kg

<b>Anwendungsgebiete</b>	Fliesen und Platten aus Steingut, Steinzeug und Feinsteinzeug, Bodenklinkerplatten, Mosaik, verfärbungsunempfindlicher Naturwerkstein, Betonwerkstein, Wohnbereiche, Gewerbe- und Industriebereiche, Feucht- und Nassräume, Operationsräume, Fluchtwege, Balkone und Terrassen.		
<b>Eigenschaften</b>	Sehr gute Kontakthaftung, Grünstandfestigkeit und hohes Wasserrückhaltevermögen, wasserbeständig, frost-tauwechselbeständig, sehr geschmeidige Verarbeitungseigenschaften, sehr hohe Ergiebigkeit, lange klebeoffene Zeit.		
<b>Schichtdicke</b>	Maximal 5 mm im verdichteten Mörtelbett		
<b>Untergrundvorbereitung</b>	<p>Die Untergründe müssen sauber, fest, tragfähig, formbeständig sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Vorhandene Estrichrisse mit Sopro SchüttelHarz kraftschlüssig verharzen. Grobe Unebenheiten mit Sopro RAM 3® Renovier- &amp; Ausgleichsmörtel oder AMT 466 Ausgleichsmörtel flexibel &amp; schnell mit Trass, im Bodenbereich mit Sopro FS15®plus Fließspachtel oder Sopro VarioFließspachtel ausgleichen.</p> <p>Zementestriche müssen 28 Tage alt und trocken sein. Mit Sopro Rapidur® B5 SchnellEstrichBinder hergestellte Estriche sind bereits nach ca. 3 Tagen mit Fliesen belegbar. Unbeheizte Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche) müssen einen Feuchtigkeitsgehalt <math>\leq 0,5</math> CM-% aufweisen und ausreichend geschliffen, abgesaugt und grundiert werden. Gussasphaltestriche müssen besandet sein. Beheizte Zement- und Calciumsulfatestriche müssen vor der Verlegung ausgeheizt werden: Zementestriche <math>\leq 1,8</math> CM-%, Calciumsulfatestriche <math>\leq 0,3</math> CM-%. Gipsputze müssen trocken, einlagig und dürfen nicht gefilzt und nicht geglättet sein.</p> <p>Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.</p>		
<b>Grundierung</b>	<p>Sopro GD 749 Grundierung: Beton (mind. 3 Monate alt), Zementestriche, Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche) bei der Verlegung von Fliesen mit einer Fliesengröße bis <math>0,2\text{m}^2</math>, Gipswandbauplatten, Gipskarton/Stoßfuge und Abspachtelungen, Gipsfaserplatte, Gipsputz, stark oder unterschiedlich saugender Porenbeton (innen); Kalkzementputz, Putze hergestellt aus Putz- und Mauerbinder, vollfugiges Mauerwerk.</p> <p>Sopro HPS 673 HaftPrimer S: Glatte und porengeschlossene Untergründe wie z. B. alte Fliesen-, Terrazzo-, Naturwerkstein- und Betonwerksteinbeläge, alte Klebstoffreste von PVC- oder Teppichböden.</p> <p>Sopro MGR 637 MultiGrund/Sopro EPG 522 Epoxi-Grundierung: Auf Calciumsulfatestrich (Anhydrit- und Anhydritfließestrich) bei der Verlegung von Fliesen mit einer Fliesengröße über <math>0,2\text{m}^2</math>.</p>		
<b>Verarbeitung</b>	In ein sauberes Anmischgefäß entsprechende Wassermenge vorlegen und Sopro FF 450 FliesenFest extra intensiv und klumpenfrei anmischen, bis eine verarbeitungsgerechte Konsistenz erreicht ist. Nach einer Reifezeit von 3 - 5 Minuten nochmals kräftig durchmischen. Mit der Glättkelle eine Kontaktschicht aufziehen, dann mit passender Zahnkelle das Kammbett aufziehen (Werkzeugwinkel $45^\circ - 60^\circ$ ). Nur so viel Mörtel aufziehen, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit mit Fliesen nur so viel Mörtel aufziehen, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit mit Fliesen belegt werden kann. Fliesen unter Druck einlegen, einschieben und justieren. Fugennetz vor der Erhärtung auskratzen und Belag abwaschen.		
<b>Wasserbedarf</b>	<b>Pro Gebinde</b>	<b>5 kg</b>	<b>25 kg</b>
	Wasserbedarf	1,4 l - 1,6 l	7 l - 8 l
<b>Begehbar / Verfügbare</b>	Nach ca. 24 Stunden bzw. nach Erhärtung des Mörtels; Lastverteilungsmaßnahmen am Boden vorsehen		

<b>Belastbar</b>	Nach ca. 3 Tagen; gewerbliche Objekte nach ca. 14 Tagen, Bereiche mit hoher Nassbelastung nach ca. 7 Tagen, Wand- und Fußbodenheizung nach ca. 14 Tagen
<b>Geeignete Untergründe</b>	Beton und Leichtbeton (mind. 3 Monate alt); Zementestriche; Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche); Gussasphaltestriche (innen); Trockenestriche; beheizte Bodenkonstruktionen (Zement- und Calciumsulfatestriche); alte, feste Keramik-, Naturstein-, Terrazzo- oder Betonwerksteinbeläge; Gipsbauplatten, Gipskarton- und Gipsfaserplatten; vollfugiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk); Putze hergestellt aus Putz- und Mauerbinder; Zement- und Kalkzementputz; Gipsputz und Hartschaumplatten. Es gelten die Ausführungen der ÖN B 3407. Sopro Abdichtungen aus Sopro DSF 523, DSF 423, DSF RS 623, TDS 823, FDF 525/527 und AEB 640®.
<b>GEV Emissionen</b>	EC1PLUS sehr emissionsarm PLUS
<b>Klebeoffene Zeit</b>	Ca. 30 Minuten
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Ab +5 °C bis max. +30 °C verarbeitbar; in der kalten Jahreszeit empfehlen wir im Außenbereich den Einsatz eines schnell erhärtenden Sopro Dünnbettmörtels
<b>Verarbeitungszeit</b>	Ca. 4 Stunden; angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitungsfähig gemacht werden
<b>Wand- und Fußbodenheizung</b>	Geeignet
<b>Werkzeuge</b>	Rührquirl, Zahnkelle mit passender Zahnung bis Zahnungsgröße 12 mm
<b>Werkzeugreinigung</b>	Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen
<b>Zeitangaben</b>	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.
<b>Prüfzeugnisse</b>	EN 12 004: C2 TE S1
<b>Lagerung</b>	Im ungeöffneten Originalgebilde trocken auf Palette ca. 12 Monate lagerfähig

**CE-Kennzeichnung**

	 Sopro Baucheemie GmbH Austria Weidenweg 14 – 8330 Feldbach (Austria) www.sopro.at
16 CPR-AT3(0450 1.deu EN 12004:2007 + A1:2012 Sopro FF 450 Fliesenfest extra Verbesserter, zementhaltiger Mörtel für Fliesen- und Plattenarbeiten im Innen- und Außenbereich für Wand und Boden	
Brandverhalten	Klasse E
Verbundfestigkeit als: Halftzugfestigkeit nach Trockenlagerung	≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>
Dauerhaftigkeit für: Halftzugfestigkeit nach Wasserlagerung Halftzugfestigkeit nach Wärmelagerung Halftzugfestigkeit nach Frost-Tauwechsel-Lagerung	≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup> ≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup> ≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>
Freisetzung gefährlicher Substanzen	NDP

**Sicherheitshinweise**

**Komponente A**  
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)  
GHS05

GHS07

**Signalwort** Gefahr

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H335 Kann die Atemwege reizen.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/ Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFT INFORMATIONEN ZENTRUM oder Arzt anrufen.

P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen.

**Enthält:** Enthält: Portland Zement, Cr(VI) < 2ppm

ADR-Verpackungsgruppe: NA

GISCODE: ZP1

Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

**Komponente B**

ADR-Verpackungsgruppe: NA

**Service-Hotline Anwendungsberatung**

Fon +43 31 52 47 11 - 251  
Fax +43 31 52 46 93  
Mail [anwendungstechnik@sopro.at](mailto:anwendungstechnik@sopro.at)

**Service-Hotline Objektberatung**

Fon +43 31 52 47 11 - 251  
Fax +43 31 52 46 93  
Mail [objektberatung@sopro.at](mailto:objektberatung@sopro.at)

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: [www.sopro.at](http://www.sopro.at)! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.